



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht Dezember 2004

In den ersten Tagen des Dezember 2004 befand sich Bayern zwischen einem Russlandhoch und einem Tief über der Biskaya zunächst noch in einer leichten Südströmung. Die Temperaturen in Weiden befanden sich aus diesem Grund auch anfangs noch über dem klimatologischen Mittelwert. Als Europa dann aber um den 3. Dezember herum zunehmend in ein Wellental gelangte, brachte der zunehmende Tiefdruckeinfluss einige wenige Liter Regen zu Tage, während die Temperaturen etwas absanken. Gegen Mitte der ersten Monatsdekade formierte sich von den Azoren bis nach Russland hinein dann ein extrem widerstandsfähiger Hochdruckblock, der das sonnenscheinarme und trübe Gesicht des Monats entscheidend mitprägen sollte: Ganz Mitteleuropa versank für Wochen im Hochnebel; Sonnenschein und angenehmes Wetter waren dagegen Fehlanzeige. Gleichzeitig durchliefen die Temperaturen auf Grund der äußerst niedrigen Strahlungswerte einen stetigen Abwärtstrend. Die Oberpfalz kam dabei aber noch vergleichsweise glimpflich davon: Zu Beginn des zweiten Monatsdrittels konnten immerhin drei sonnige Tage registriert werden, während nahezu ganz Franken und das Donautal im Dauergrau verharrten. Ganz anders die Situation auf den Bergen: Dort konnten angesichts der Inversion bei bester Fernsicht rekordverdächtige Temperaturen gemessen werden. Dieser für die winterliche Jahreszeit deutlich zu kalte Witterungsabschnitt war in erheblichem Maße für den ebenfalls unternormalen Temperaturdurchschnitt des Dezembers mitverantwortlich und somit in besonderem Maße statistikwirksam. Im weiteren Monatsverlauf erwies sich die angesprochene Wetterlage als äußerst persistent: Der Hochdruckblock über Mitteleuropa zwang sämtliche Atlantiktiefs zum Ausweichen nach Nordeuropa, obwohl diese mit oft äußerst niedrigen Potenzialwerten gegen ihn anstürmten. Die logische Konsequenz war die rasche Installation einer Warmluftpumpe bis ins nördliche Skandinavien hinauf, die die dort noch vorhandenen Kalt-

luftreste endgültig ausräumte und somit auch die letzten Hoffnungen der Wintersportler auf eine länger andauernde Schneelage zerstreute. Doch auch das langlebigste Hoch segnet früher oder später einmal das Zeitliche: Im Fall Zeus geschah dies um den 18. Dezember herum, als ein steuerndes Zentraltief mit 965 hPa Kerndruck über Spitzbergen die Kontrolle über die europäische Witterung übernahm. In Weiden waren erste stärkere Niederschläge der sichtbare Beweis für die Umstellung der Großwetterlage. Da die herangeführte Polarluft jedoch nicht kalt genug war, blieb im Naabtal der gefallene Schnee nur teilweise liegen - für eine dünne und brüchige Schneedecke reichte es aber dennoch. Schon zu Beginn der letzten Dekade streckte das Azorenhoch auf dem Atlantik seine Fühler zusehends wieder in Richtung Bayern aus und ließ die Temperaturen in Weiden auf die niedrigsten Werte im gesamten Dezember fallen; die Chancen auf eine weiße Weihnacht standen somit in diesem Jahr zunächst nicht einmal schlecht. Doch Murphys Gesetzen zufolge war es gerade unmittelbar vor Weihnachten, als ein extrem starkes Orkantief über dem Europäischen Nordmeer den noch schwach vorhandenen Hochdruckkeil über Deutschland in die Flucht schlug und in der Folge eine gradientstarke Westlage wie aus dem Lehrbuch hervorrief. Die unmittelbare Folge davon waren Tauwetter bis in die Hochlagen der Mittelgebirge und windungemütliches Regenwetter just am Heiligen Abend. Auch in der Oberpfalz wurde es schnell über 5°C warm, was dem wenigen noch vorhandenen Schnee natürlich binnen kürzester Zeit den Garaus machte. Schon am Stephanstag wurde es allerdings wieder kälter, da Europa nun wieder in ein großräumiges Wellental geriet. Auch diesmal fiel das weiße Winterkleid im Tal allerdings sehr spärlich aus, da die Temperaturen partout über dem Gefrierpunkt verharrten. Trotz allem konnte sich aber bis in die Silvesternacht hinein eine dünne Schneedecke halten.

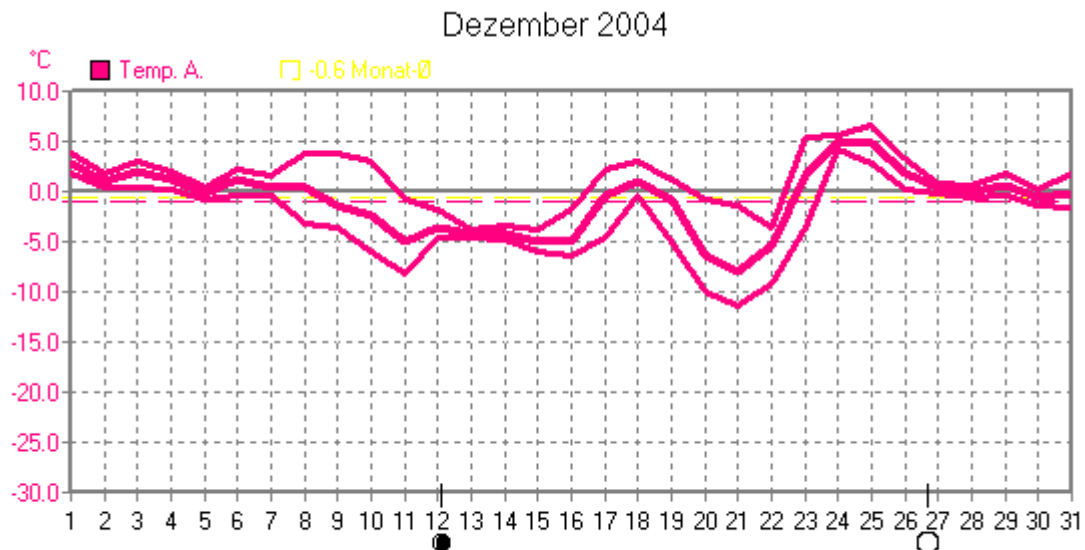
Augenbeobachtungen

Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
2	8	8	8	nein	ja	nein	0	0	ja	nein	keine	---
3	8	8	8	nein	ja	nein	0	0	nein	nein	keine	---
4	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
5	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
6	8	8	8	nein	ja	nein	0	0	nein	nein	keine	---
7	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
8	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
9	0	3	0	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
10	2	4	3	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
11	3	7	2	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
12	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
13	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
14	8	8	8	nein	ja	nein	0	0	nein	ja	keine	---
15	7	7	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
16	8	0	0	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
17	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
18	8	4	7	nein	nein	nein	0,5	1	nein	nein	keine	---
19	7	6	4	nein	nein	ja	2	2	nein	nein	keine	---
20	0	0	1	nein	nein	ja	1,5	0	nein	nein	keine	---
21	3	0	1	nein	nein	ja	1	0	nein	nein	keine	---
22	8	7	8	nein	nein	ja	1	0	nein	nein	keine	---
23	8	8	8	nein	nein	nein	0,5	0	nein	nein	keine	---
24	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
25	7	7	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
26	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein	keine	---
27	7	8	8	nein	nein	ja	2	3	nein	nein	keine	---
28	8	8	8	nein	nein	ja	2	0	nein	nein	keine	---
29	8	7	8	nein	nein	ja	1,5	0	nein	nein	keine	---
30	8	6	2	nein	nein	ja	1,5	0	ja	nein	keine	---
31	8	8	8	nein	ja	ja	1	0	nein	ja	keine	---
Summe				0	5	9		6	2	2		

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
2	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
3	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
4	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
5	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
6	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
7	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
8	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 Sc
9	---	3 Cs neb	---	---	---	---	---	---	---
10	2 Ci spi	4 Ci spi	3 Ci spi	---	---	---	---	---	---
11	---	---	---	---	---	---	3 St fra	7 St	2 St
12	---	---	---	---	---	---	8 St	8 Sc	8 Sc
13	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op
14	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St	8 St
15	---	---	---	---	---	---	7 St	7 St	8 St
16	---	---	---	---	---	---	8 St op	---	---
17	---	---	---	---	---	---	8 Sc, St	8 St, Sc	8 Cu, St
18	---	---	---	---	---	---	8 Sc, St	4 Cu	7 Cu, Sc
19	---	---	---	---	---	---	7 Sc, St	6 Cu, Sc	4 Sc
20	---	---	1 Ci spi	---	---	---	---	---	---
21	3 Ci spi	---	1 Ci	---	---	---	---	---	---
22	---	---	---	---	---	---	8 Sc, St	7 Sc, St	8 Sc, St
23	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St	7 St
24	---	---	---	---	---	---	8 Sc	8 Sc	8 Sc
25	---	---	---	2 Ac tr	---	---	5 Sc	7 Sc	7 Sc, St
26	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St	8 St
27	---	---	---	---	---	---	7 Sc, St	8 Sc, St	8 Sc
28	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St	8 Sc
29	---	---	---	---	---	---	8 Sc	7 Sc	8 St, Sc
30	---	---	---	---	---	---	8 St	6 St, Sc	2 Sc
31	---	---	---	---	---	---	8 St op	8 St op	8 St op

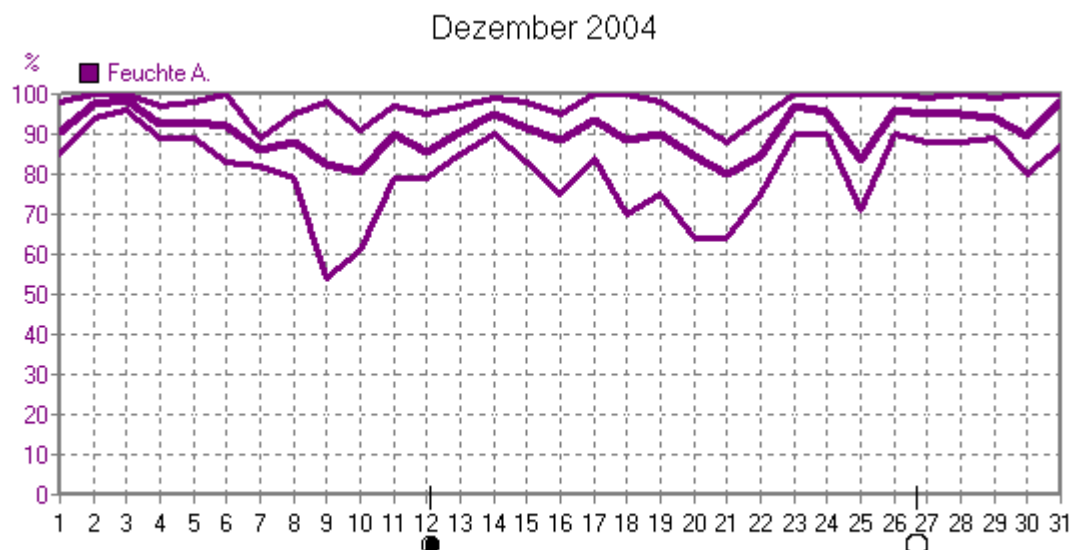
Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



Temp. A.	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	21.12. 08:32	-11.4	25.12. 14:15	6.6	(- 0.31)	-0.91

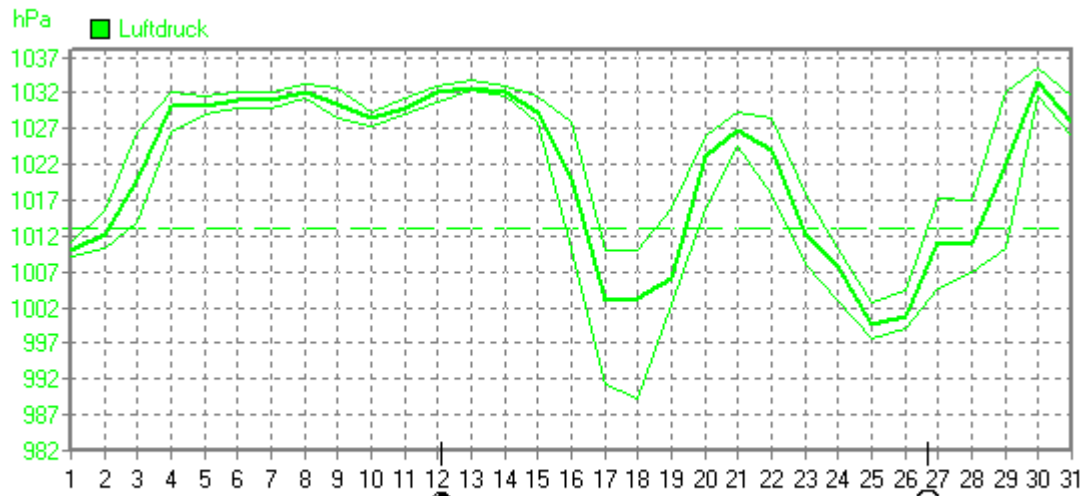
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



Feuchte A.	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	09.12. 13:15	54	02.12. 07:23	100		91

Luftdruck (in hPa):

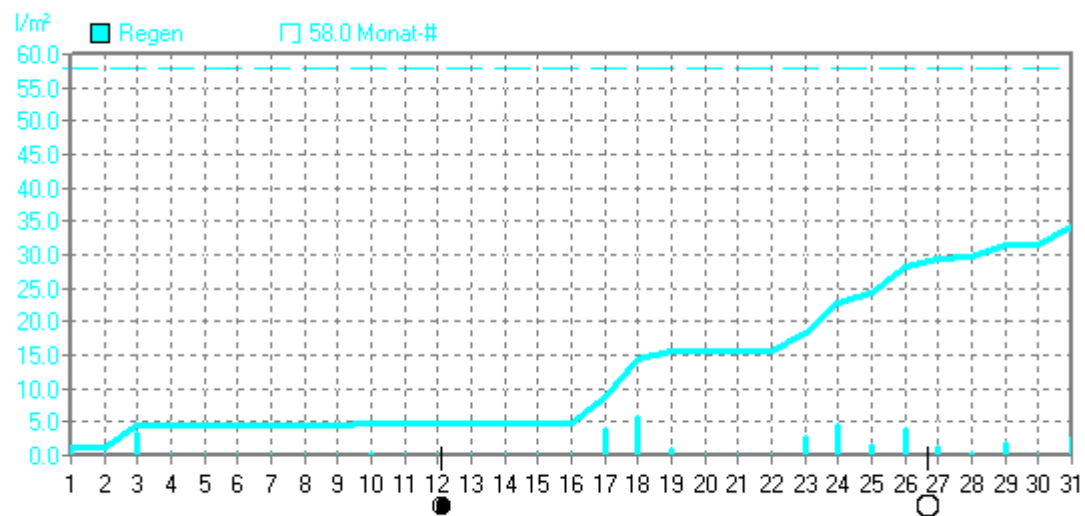
Dezember 2004



	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
Luftdruck	18.12. 01:15	989.4	30.12. 09:45	1035.6		1020.8

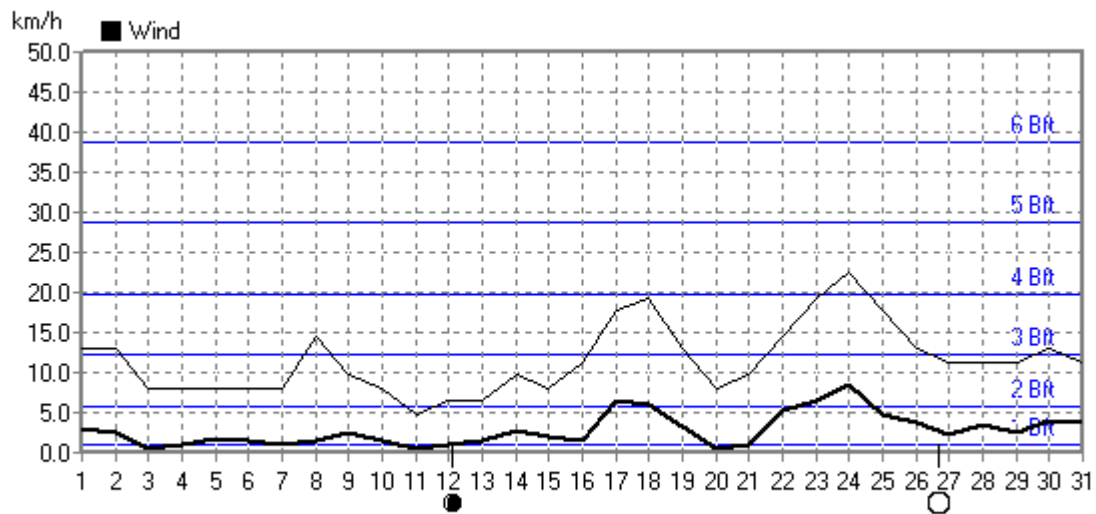
Regenmenge (in lm^{-2} bzw. mm Niederschlagshöhe):

Dezember 2004



	Regentage	MaxWert	l/m^2	Gesamt	l/m^2
Regen	14	18.12. 00:17	5.8		34.3

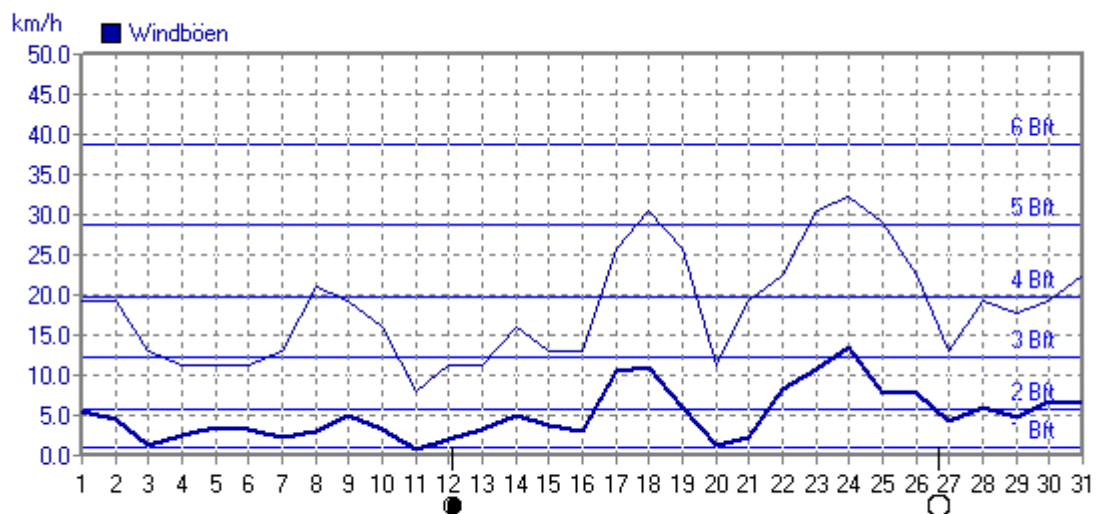
Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):
Dezember 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h	
Wind	01.12. 00:09	0.0	24.12. 11:S-SW 22.5	87,9 km	2.8	

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

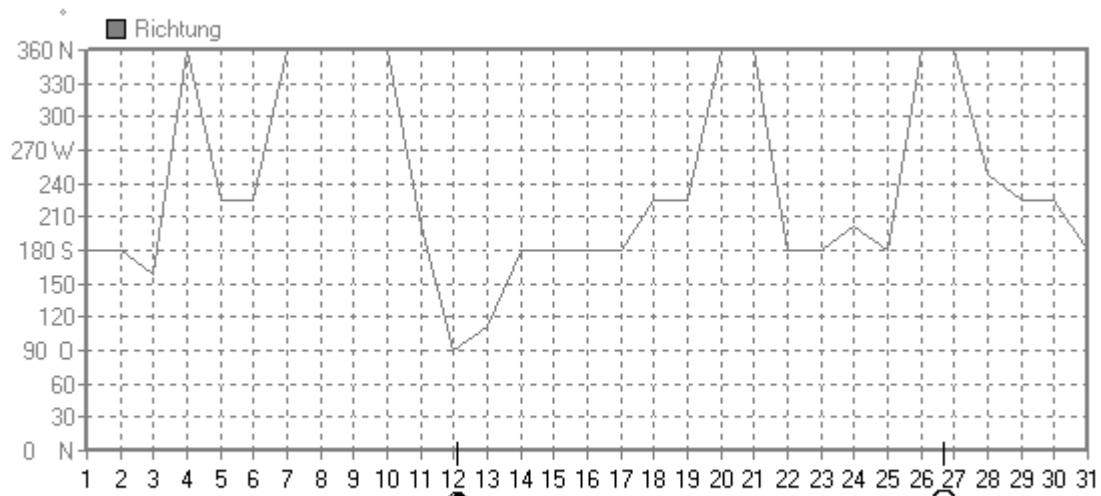
Dezember 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h	
Windböen	01.12. 04:36	0.0	24.12. 11:22SW 32.2		5.1	

Dominante Windrichtung (in °):

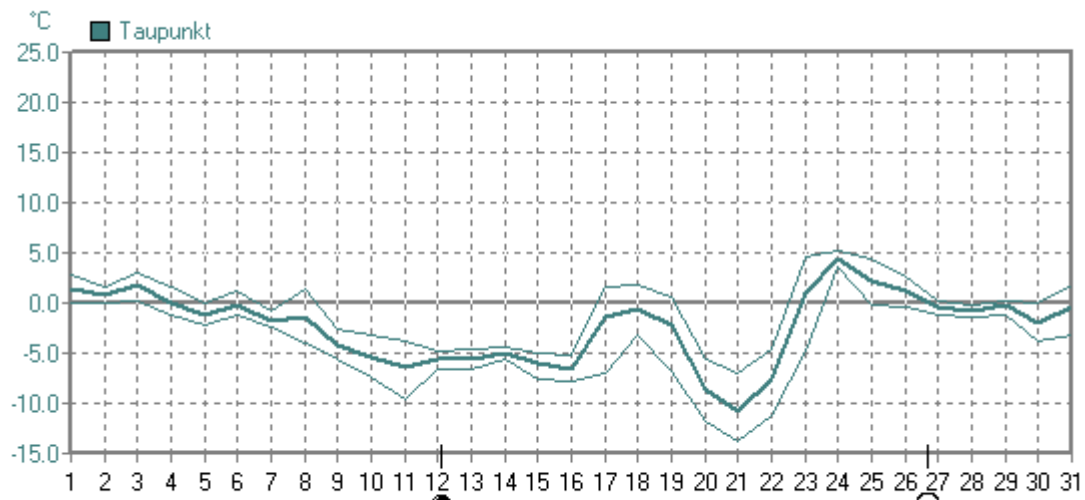
Dezember 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.12. 04:36	02.12. 13:52	S

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

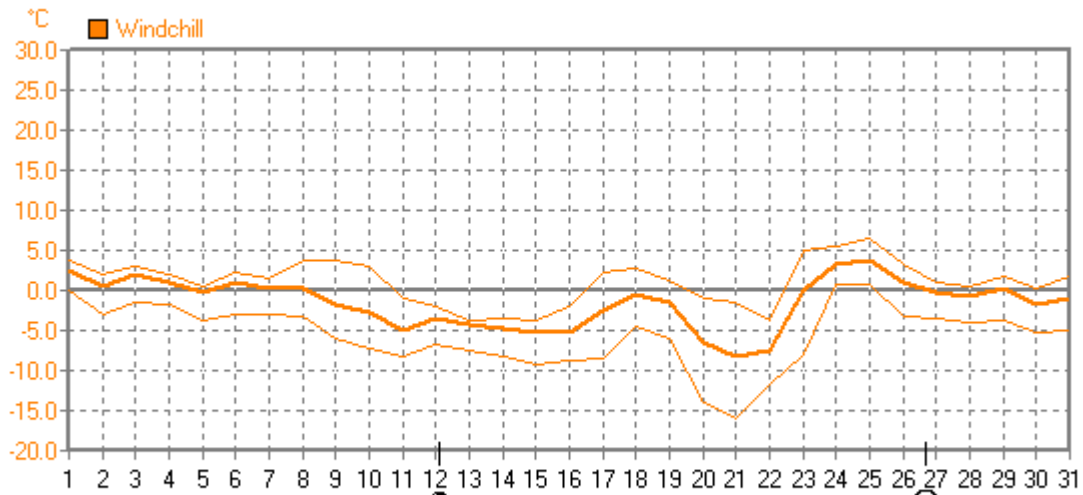
Dezember 2004



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	21.12. 06:31	-13.9	24.12. 17:12	5.1	-2.3	

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

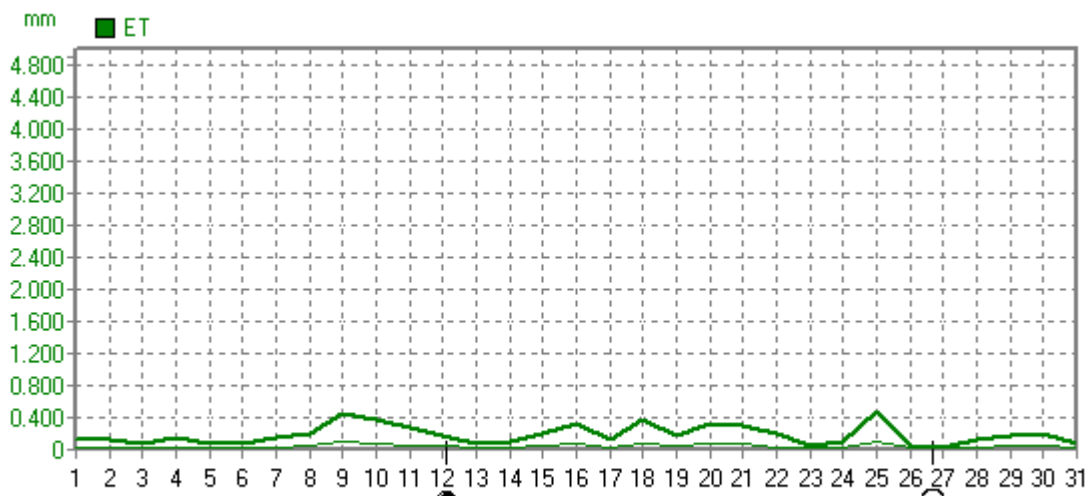
Dezember 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	21.12. 05:15	-16.0	25.12. 14:24	6.6		-1.5

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

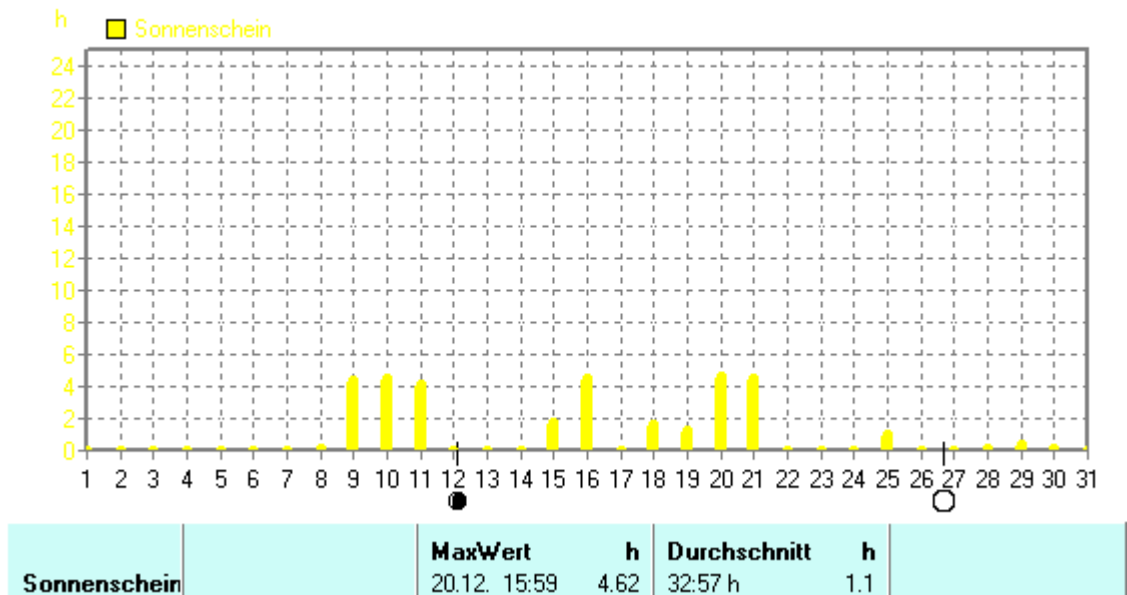
Dezember 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	09.12. 12:00	0.102		5.772

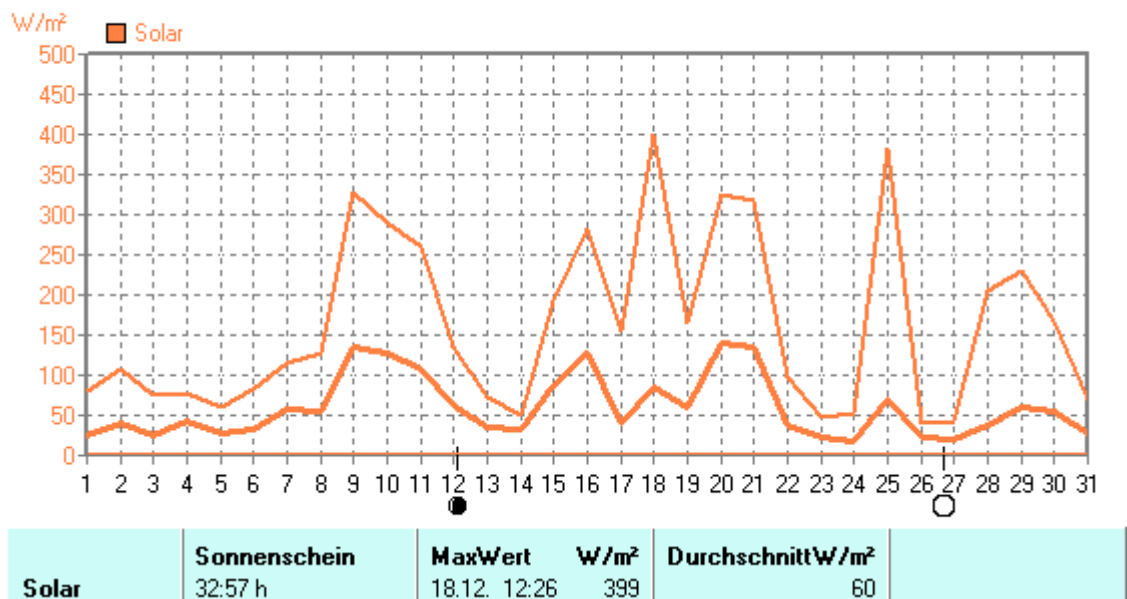
Sonnenschein (in h):

Dezember 2004



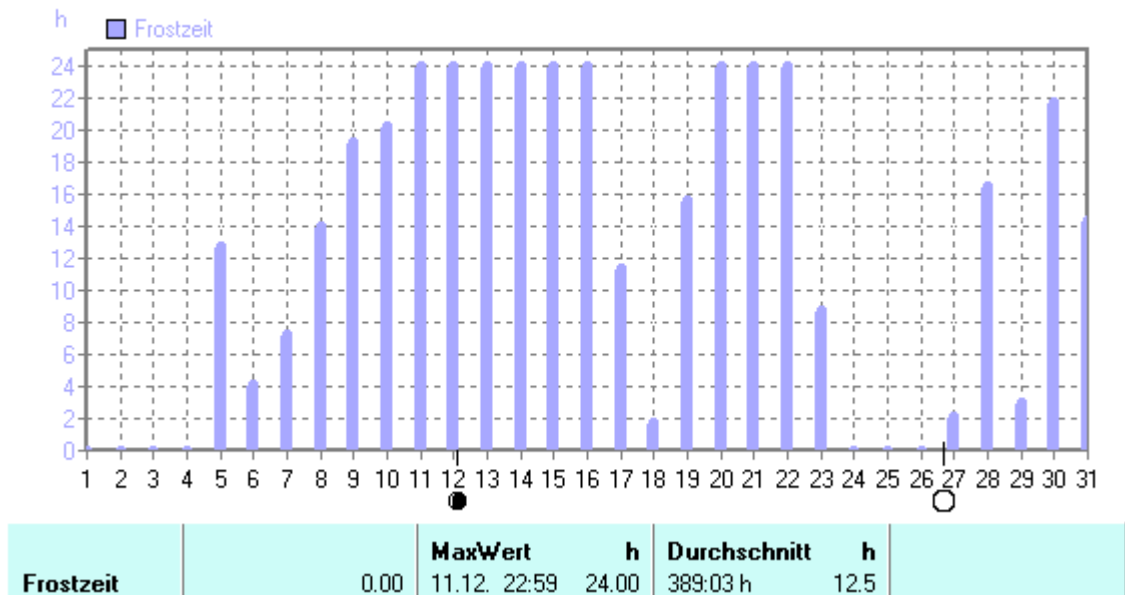
Solarstrahlung (in W/m²):

Dezember 2004



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

Dezember 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte Dezember 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-11,4 °C	08:32	21.12.2004	6,6 °C	14:15	25.12.2004	-0,9 °C
Taupunkt	-13,9 °C	06:31	21.12.2004	5,1 °C	17:12	24.12.2004	-2,3 °C
Windchill	-16,0 °C	05:15	21.12.2004	6,6 °C	14:24	25.12.2004	-1,5 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	54 %	13:15	09.12.2004	100 %	07:23	02.12.2004	91 %
Luftdruck	989,4 hPa	01:15	18.12.2004	1035,6 hPa	09:45	30.12.2004	1020,8 hPa
Windgeschwindigkeit				22,5 km/h	11:43	24.12.2004	2,8 km/h
Windrichtung				S-SW	11:43	24.12.2004	S
Windböen				32,2 km/h	11:22	24.12.2004	5,1 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	11:22	24.12.2004	S
Windverlauf							#2109,6 km
Regenmenge				5,8 l/m ²	00:17	18.12.2004	#34,290 l/m ²
Frostzeit				24,00 h	22:59	11.12.2004	#389:03 h
Evapotranspiration				0,102 mm	12:00	09.12.2004	#5,772 mm
Evapotranspiration							#1,417 l/m ²
Solarstrahlung				399 W/m ²	12:26	18.12.2004	60 W/m ²
Sonnenscheindauer				4,62 h	15:59	20.12.2004	#32:57 h

Absolute Minimaltemperatur	-11,4 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	-2,8 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	1,2 °C
Absolute Maximaltemperatur	6,6 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	-0,91 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 0,31 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	-0,60 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{°C}$)	9
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{°C}$)	24
Frostzeit ($T_{\min} \leq 0,0\text{°C}$)	24
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{°C}$)	31
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{°C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{°C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	14
> 2,0 l/m ²	7
> 5,0 l/m ²	1
> 10,0 l/m ²	0
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	34,290 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 23,7 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	59,1 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	58,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
4 Bft	0,00 %
3 Bft	1,33 %
2 Bft	16,07 %
1 Bft	47,58 %
0 Bft	35,01 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	35,0 %
N-NO	1,7 %
NO	1,0 %
O-NO	1,8 %
O	3,0 %

O-SO	2,6 %
SO	1,9 %
S-SO	7,0 %
S	23,0 %
S-SW	14,9 %
SW	14,8 %
W-SW	4,7 %
W	1,5 %
W-NW	0,9 %
NW	1,0 %
N-NW	3,3 %
N	16,9 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de

Alle Monatsberichte und viele weitere Infos sind jederzeit auch im Internet abrufbar: www.weiden-wetter.de